



Medienmitteilung
Zürich, 13.09.2024

Die Aufräum-Aktionen finden in der ganzen Schweiz statt. Nähere Informationen zu Aktionen in Ihrer Region und entsprechende Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

IGSU Clean-Up-Day 2024

Bevölkerung bringt die Schweiz zum Glänzen

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Entsprechend ausgelassen haben heute Zehntausende Helferinnen und Helfer in den 12. nationalen IGSU Clean-Up-Day gestartet. An zahlreichen Aufräum-Aktionen in allen Landesteilen der Schweiz haben sie mehrere Tonnen Littering eingesammelt. Morgen geht der IGSU Clean-Up-Day in die zweite Runde – gemeinsam mit Comedian Michael Elsener.

Littering stört, kostet viel und schadet der Umwelt. Littering zu beseitigen hebt hingegen die Stimmung. Das haben heute wieder Zehntausende Helferinnen und Helfer erfahren, die im Rahmen des nationalen IGSU Clean-Up-Days herumliegenden Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt haben. Grosseltern haben zusammen mit ihren Enkeln Waldstücke aufgeräumt, Mitarbeitende haben mit ihren Teams die Firmen-Umgebung von Littering befreit und Gemeindemitarbeitende haben Seite an Seite mit Schulkindern für saubere Strassen gesorgt. An zahlreichen Aufräum-Aktionen wurden zudem unterhaltsame Rahmenprogramme auf die Beine gestellt. «Die Organisatorinnen und Organisatoren der Aktionen und die vielen kleinen und grossen Helferinnen und Helfer haben gezeigt, was möglich ist, wenn man den Humor nicht verliert», freut sich IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. «Sie haben sich vom Littering nicht entmutigen lassen, sondern haben sich aktiv für eine saubere Umwelt eingesetzt. Das verdient grosse Anerkennung.»

Städte und Gemeinden zeigen Kreativität

Nicht nur Humor, auch Kreativität haben die Organisatorinnen und Organisatoren walten lassen, allen voran Städte und Gemeinden. Köniz BE holte sich beispielsweise tierische Unterstützung: Um die Bevölkerung zum Mitmachen zu bewegen, wurde sie bei der Aufräum-Aktion vom Freitag von Alpakas begleitet. Auch die Baudirektion Grenchen SO weiss die Helferinnen und Helfer zu motivieren: Nach dem Abfallsammeln erwartet diese am Samstag ein Helfer-Zvieri, ein Konzert mit Instrumenten aus Recycling-Material sowie eine Ausstellung von Gewinnerplakaten eines Schulwettbewerbs. Volketswil ZH stellt ihre Aufräum-Aktion vom Samstag unter das Motto «Spogomi». Diese nachhaltige Sportart wurde vor 15 Jahren in Japan erfunden. Dabei treten Dreierteams gegeneinander an, um in begrenzter Zeit möglichst viel Abfall zu finden und zu trennen. Und Vully-les-Lacs VD sorgt mit Croissants und Kaffee für einen guten Start der Aktion, beendet wird sie mit einem Apéro.

Schulen lassen Worten Taten folgen

Am Freitag waren zudem besonders viele Schülerinnen und Schüler unterwegs: Die Schule Hinterbüel in Wangen bei Olten SO hat die rund 150 Kinder bereits vorgängig auf das Thema Littering vorbereitet. Am Freitag konnten sie das Gelernte nun praktisch anwenden: Die gesammelten Abfallgegenstände wurden in einem Pro-

tokoll festgehalten. Daraus entstanden Schilder, die nun an den Fundstellen für die Littering-Problematik sensibilisieren. Das Istituto scolastico di Bellinzona TI führte ihre Aufräum-Aktion im Rahmen eines eigenen Projekts zur Artenvielfalt durch. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Münchenstein BL wurden an verschiedenen Posten zu Themen wie Food Waste, Littering und Entsorgung geschult. Die Posten wurden von Gemeindefitarbeitenden, Vereinsmitgliedern und Unternehmensangestellten betreut. Und die Primarschule der Region Murten FR nutzte den Clean-Up-Day dazu, die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Standorte bei einer gemeinsamen Aktion zu vernetzen, indem sie deutsch- und französischsprachige Kinder in Gruppen mischte.

Tourismusbranche packt mit an

Der IGSU Clean-Up-Day wird auch dieses Jahr von zahlreichen Unternehmen unterstützt. Es engagieren sich langjährige Clean-Up-Day-Teilnehmende wie McDonald's Schweiz, WWF, SBB, Johnson & Johnson und UBS für eine saubere Umwelt. Besonderen Einsatz zeigt dieses Jahr zudem die Tourismusbranche: Die Mitarbeitenden von Lufthansa Aviation Training haben sich beim Balsberg ZH getroffen und haben von dort aus bis zu ihren jeweiligen Standorten Abfall eingesammelt. Hotelplan Suisse hat die Umgebung rund um den Hauptsitz in Glattbrugg ZH zum Glänzen gebracht. Auch Hotel-Mitarbeitende sorgen dieses Jahr wieder für eine saubere Schweiz: Das Team des Hotels Schweizerhof Zürich räumte den Platzspitzpark und das Limmatufer auf. Die Belegschaft der Zürcher Dolder Hotel AG traf sich zu einer Waldputzete, während die Angestellten des Mövenpick Hotel Zürich Airport in Glattbrugg ZH einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisteten. Weiter standen auch Mitarbeitende der Sunstar Hotels in Brissago TI, Etoy VD und Liestal BL im Einsatz.

Bewegung gegen Littering

Der nationale IGSU Clean-Up-Day ist Teil des World Cleanup Days, der dieses Jahr am 20. September stattfindet. Er wird seit 2013 von der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Helfende. Dieses Jahr sammeln schätzungsweise 60'000 Personen an rund 750 Aktionen mehrere Tonnen Abfälle und Wertstoffe ein. Mit von der Partie ist auch Comedian Michael Elsener: Der Patron des diesjährigen IGSU Clean-Up-Days sammelt morgen Samstag gemeinsam mit dem Quartierverein Zürich-Affoltern Abfall ein. «Ich präsentiere komplexe Sachverhalte einfach und unterhaltsam. Während ich bei Abstimmungsvorlagen etwa acht Minuten dazu brauche, ist die Littering-Problematik in fünf Wörtern erklärt: Abfall gehört in den Kübel», betont er. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen IGSU Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt:

- IGSU Medienstelle (D, I, F), 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

IGSU, Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
 Clean-Up-Day
 Hohlstrasse 532
 8048 Zürich
 T +41 43 500 19 99
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGsu ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGsu Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGsu bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumdouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGsu, Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Clean-Up-Day

Hohlstrasse 532

8048 Zürich

T +41 43 500 19 99

clean-up-day@igsu.ch

www.clean-up-day.ch